

Seminarwochenende der Juso-Hochschulgruppen 2018/II

19.-21. Oktober 2018 in Würzburg

- Zeitraum** Beginn: 19. Oktober 2018 um 18.00 Uhr
Ende: 21. Oktober 2018 um 13.00 Uhr
- Unterbringung** Die Teilnehmer*innen sind in der [Jugendherberge Würzburg](#) untergebracht und werden voll verpflegt.
- Tagungsort** Die Seminare finden in der Jugendherberge Würzburg statt.
- Anreise** **Anreise per Bahn:** Vom Hauptbahnhof erreicht man die Jugendherberge in ca. 25 Min zu Fuß. Straßenbahnverbindung vom Bahnhof: Linie 3 und 5 Richtung Heuchelhof/Rottenbauer bis Haltestelle Löwenbrücke. Dann noch 5 Minuten zu Fuß zur Jugendherberge.
PKW-Anreise: Hinweise zur Anreise mit dem PKW erhaltet Ihr [hier](#).
- Fahrtkosten** Fahrtkosten mit der **Deutschen Bahn** werden bis maximal 50% des Normalpreises (2. Klasse) erstattet. Das bedeutet, dass Ihr die volle Höhe Eurer Fahrtkosten gegen Vorlage des Original-Fahrscheins erstattet bekommt, wenn Ihr mit der Bahncard 50 fahrt oder eines der entsprechenden Sparangebote der Bahn in Anspruch nehmt.
Wenn Eure Fahrtkosten über 139€ liegen, empfehlen wir Euch ein **Veranstaltungsticket** des SPD-Reiseservice.
Fahrtkosten mit dem **PKW** werden nur nach vorheriger Rücksprache mit der Bundesgeschäftsführung erstattet.
Die Kosten für Flug, Taxi und Nahverkehr werden grundsätzlich nicht erstattet.
Weitere Infos zur Fahrtkostenerstattung findest Du [hier](#).
- Verbindliche Anmeldung** unter www.juso-hochschulgruppen.de
Anmeldeschluss: 05. Oktober 2018
Die Plätze sind begrenzt. Wir behalten uns vor, bei der **Vergabe der Plätze** regionale Verteilung und das Geschlechterverhältnis zu berücksichtigen.
- Teilnahmebeitrag** Der Teilnahmebeitrag beträgt 20 €. Die Zahlungsinformationen werden mit der Bestätigungs-Mail am 08. Oktober verschickt. Ohne vorherige Überweisung des Teilnahmebeitrags ist eine Teilnahme am Seminarwochenende nicht möglich.
- Rückfragen** Bundesgeschäftsführerin Marieke Reiffs, marieke.reiffs@spd.de
030/25991-285

Unsere Seminare

Seminar I:

It's time for Europe! – Den europäischen Hochschulraum gestalten

Europa ist in aller Munde – nicht nur wegen der anstehenden Europawahl im nächsten Jahr. Vor allem junge Menschen schätzen die Vorteile, die die Europäische Union mit sich bringt. Offene Grenzen, Erasmus und der Austausch im Europäischen Hochschulraum scheinen den meisten selbstverständlich. Doch die EU steht aktuell vor vielen Herausforderungen. Rechtsnationalistische Parteien stellen die Europäische Union und damit auch ihre Errungenschaften in vielen Mitgliedsstaaten infrage. Deswegen ist es umso wichtiger, dass wir gemeinsam für ein solidarisches Europa streiten.

In diesem Workshop wollen wir zusammen über die Herausforderungen der Europäischen Union diskutieren und dabei explizit den Europäischen Hochschulraum in den Blick nehmen, denn hier gibt es viel für uns zu tun. Gemeinsam wollen wir Visionen und Forderungen an den Europäischen Hochschulraum entwickeln, die wir in das Europawahlprogramm der SPD einbringen wollen.

Seminar II:

„Let's talk about feminism!“ – Querschnitt Feminismus

Über Feminismus reden? Mit uns ein ganzes Wochenende! Feministische Kämpfe spielen nach wie vor eine wichtige Rolle – nicht nur in unserem Verband. Wir wollen einen feministischen Rundumschlag in Theorie und Praxis wagen und einen Schwerpunkt auf feministische Grundlagenarbeit legen.

Vom Tomatenwurf bis hin zur neuen Frauen*bewegung, aktuellen (queer-)feministischen Debatten und feministischer Popkultur wollen wir uns sowohl mit feministischer Grundlagenarbeit und der Praxis vor Ort als auch aktuellen Debatten und gesamtgesellschaftlichen Diskursen beschäftigen. Das Seminar richtet sich an alle interessierten Personen, die sich mit feministischen Grundlagen beschäftigen wollen.

Seminar III: Kritik der politischen Ökonomie – damals wie heute

Der Streit um wirtschaftliche Verhältnisse – um Arm und Reich, um Ausbeutung und Selbstbestimmung, um Arbeit und Kapital – ist eine der theoretischen Fixpunkte jungsozialistischer Politik. Anlässlich des 200. Geburtsjahres von Karl Marx wird dieses Seminar einerseits einen Einstieg in die Marx'sche Kritik der politischen Ökonomie schaffen und andererseits die ökonomischen Entwicklungen unserer Zeit betrachten. Ausgehend von diesen Grundlagen werden wir diskutieren, welche Perspektiven für eine progressive Wirtschafts- und Arbeitspolitik bestehen und welche Implikationen sich daraus für unsere alltägliche (hochschul-)politische Arbeit ergeben.

Was sind die Grundzüge marxistischer Gesellschaftsanalyse? Wie steht es um das Verhältnis von Arbeit und Kapital im 21. Jahrhundert? Welche Perspektiven können wir aus aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen entwickeln? Welche Rolle spielen dabei Hochschulen und Wissenschaft? Mit diesen und anderen Fragen werden wir uns in dem Seminar beschäftigen. Das Seminar richtet sich insbesondere an Hochschulgrüpler*innen, die eine grundlegende Einführung in dieses Themenfeld suchen.

Genderplena

Die Genderplena dienen dem gegenseitigen Austausch der Teilnehmenden, stellen einen geschützten Raum dar und sind fester Bestandteil unserer Arbeit. Gemeinsam soll in den jeweiligen Plena - einem Frauen*-Plenum, einem Männer-Plenum und einem Queer*-Plenum - über den Seminarverlauf, die Atmosphäre und etwaige Vorkommnisse gesprochen werden. Es hat sich gezeigt, dass solche Plena eine gute Plattform bieten, um genderpolitische Themen zu besprechen, Probleme zu diskutieren und unsere Arbeit zu reflektieren. Gibt es Schwierigkeiten, kann hier gemeinsam nach einer Lösung gesucht werden.

Ablaufplan

Freitag

18.00 Uhr	<i>Abendessen</i>
19.00 Uhr	Begrüßung & Einstiegsplenum
19.30 Uhr	Aktueller Diskussionsabend
20.30 Uhr	Einstieg Seminare
im Anschluss	<i>Gemütlicher Ausklang</i>

Samstag

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Seminare
12.30 Uhr	<i>Mittagessen</i>
13.30 Uhr	Seminare
15.30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
16.00 Uhr	Seminare
17.00 Uhr	Genderplena
18.00 Uhr	<i>Abendessen</i>
19.00 Uhr	Best-Practice-Plenum
20.00 Uhr	<i>Gemeinsame Abendgestaltung</i>

Sonntag

08.00 Uhr	<i>Frühstück</i>
09.00 Uhr	Seminare
12.00 Uhr	Abschlussplenum
12.30 Uhr	<i>Mittagessen</i>
13.00 Uhr	Abreise